

# Die Einsteigerhörgeräte sind da

Der Hörakustiker Stuttgart erfüllt die Wünsche der Schwerhörigen auf seiner Hörmesse in der Rotebühlstraße 121. Hier kann man sich am 17. und 18. März umfassend über Hörgeräte und Hilfe bei Tinnitus informieren.

■ S-WEST  
Seit Jahren hat sich die Hörmesse, veranstaltet von Hörakustiker Stuttgart rund um das Thema Hörgeräte und Tinnitus in Stuttgart etabliert.

Auf zwei Etagen, am Freitag, 17. März, von 9 bis 19 Uhr, und Samstag, 18. März, von 9 bis 13 Uhr, stellen alle führenden Hersteller Ihre neuesten Hörsysteme vor.

In der Rotebühlstraße 121 im Stuttgarter Westen erhält jeder Besucher erst einmal einen kostenlosen Hörtest mit dem er sich dann an den verschiedenen Ständen Informationen über die neuesten Hörsysteme holen kann. Interessiert er sich für das eine

oder andere Hörgerät, kann er es dann in den nächsten Wochen unverbindlich testen und sogar mit nach Hause nehmen.

### Kleine Hörgeräte

Der inhabergeführte Betrieb von Thomas Lorié und seinem Meistererteam sieht diese Messe seit nun schon 18 Jahren als eine wichtige Dienstleistung an allen Schwerhörigen und setzt sich so bewusst von den Hörgeräteketten ab. Der Hörakustiker Stuttgart steht für individuelle Betreuung von den beiden Meistern Thomas Lorié und Daniel Hafner und ihrem fachkundigen Team. „Meine Kunden schätzen es, dass wir sie kennen, wenn sie unseren Laden betreten und sie bei mir nicht nur eine Kundennummer sind“, bemerkt der Inhaber Thomas Lorié. „Daniel Hafner und ich passen alle Hörgeräte persönlich an, das bedeutet, dass bei uns alle Hörgeräte nur von Meistern angepasst werden und das auch noch zu tollen Preisen.“

„Dieses Jahr möchten wir alle Wünsche unserer Kunden in einer Messe zusammenfassen“ erzählt uns der Inhaber Thomas Lorié. Die Hörgeräte sollen so klein wie möglich sein, deshalb erhalten unsere Messekunden eines der drei kleinsten Hörgeräte der Welt zu einem sensationellen Preis. Unser Einsteigerhörgerät ist klein, günstig und vor allem ausbaufähig. Einfache gute Hörgeräte sind in der Regel in der Lautstärke manuell zu bedienen. Wenn Sie später dann doch ein automatisch arbeitendes Hörsystem haben möchten, kann man dieses Hörgerät einfach upgraden. Ein weiterer Wunsch sind batteriefreie Hörsysteme. Für diese Kunden stellen wir zwei neue Hörgeräteserien vor, die mit Akkutechnik ausgestattet sind. Damit benötigen die Hälfte aller Hörgeräte bei uns keine Batterien mehr. Und natürlich möchten sie in lauter Umgebung wieder gut

hören, dafür stellen wir Ihnen ein ganz neues Konzept vor wieder in lauter Umgebung zu hören.“

### „Hörgerätelounge“

Seit einem Monat ist die neue „Hörgerätelounge“ bei der Hörakustiker Stuttgart endlich fertig geworden. Diese einzigartige Einrichtung in Stuttgart soll dem Schwerhörigen die technischen Möglichkeiten der neuen Hörsysteme demonstrieren. Sie können Ihr Wohnzimmer betreten und haben sofort den Fernsicht im Hörsystem und das alles ohne zusätzliches Zubehör am Körper mit. Wenn Sie mit den Liebstenskyphen können Sie jetzt den Ton aus dem Computer direkt im Hörgerät empfangen. Wenn Sie Ihr Handy in der Hosentasche oder Handtasche nicht es jetzt eine Lösung. Der Ton aus dem Handy wird direkt in die



Das Unitron Moxi North Fit 500. Foto: z

neuen Hörgeräte übertragen.

Für all diese Neuheiten hat Inhaber Thomas Lorié seine Hörgerätelounge eingerichtet, da dieses tolle Zubehör die Hörsysteme enorm aufwerten. „Diese Technik ist stark mit den Smartphones verbunden und auch hier haben unsere Kunden noch Berührungängste“ berichtet Daniel Hafner, Meister in der Filiale Hörakustiker Stuttgart Degerloch.

„Deshalb möchten wir unseren Kunden diese Angst nehmen indem sie alles einmal in die Hand nehmen können und wir es ihnen in aller Ruhe in einer angenehmen Atmosphäre erklären können“. In einem Extrakurs lernen die Kunden sogar, wie man mit den Familienangehörigen skypen kann. Die Messe ist ein willkommener Anlass, sein Hörvermögen zu überprüfen. „Bemerkte jemand, dass er anfängt die Sprache nicht mehr richtig zu verstehen, vor allem bei Gesprächen in geräuschvoller Umgebung mit mehreren Menschen, wartet er in der Regel fünf bis zehn Jahre, bevor er sich für ein Hörgerät



Ein Hörgerät muss nicht teuer sein. Foto: z

entscheidet“, erklärt Thomas Lorié. Dabei bemerkt er nicht, wie er langsam seinen Sprachwortschatz im Gehirn verringert. Erlerntes wird dann geraten, der Schwerhörige zieht sich zurück und erschwert so seine akustische Wiedereingliederung unnötig. Eine Hörgeräteanpassung ist deshalb eine sehr individuelle Leistung, die Fachwissen, Erfahrung und Geduld erfordert.

### „Stuttgarter Modell“

„Ich versuche allen Menschen die dies schätzen ein kompetenter Partner zu sein“, verspricht der Inhaber. „Meistens ermutigt der Partner diesen ersten Schritt zu tun“, fügt seine

Frau Cassandra Lorié hinzu. „Auf unseren Messen kommen immer viele Paare, und es ist schön zu wissen, dass unsere Hörgeräte dazu beitragen, dass sie sich später wieder besser verstehen.“ Allen Menschen die unter Tinnitus leiden, stellt Hörakustiker Stuttgart sein „Stuttgarter Modell“ vor. Alle Hersteller haben dafür spezielle Hörgeräte und Tinnitusmasker auf der Messe. Vom eigenanteilsfreien Tinnitusmasker bis zum High-End Tinnitusinstrument. Ein umfangreiches Angebot an Kopfhörern zum besseren Fernsehen und ein professionelles Programm über Gehörschutz für den Profi und Privatgebrauch runden die Messe ab.



Das Ladegerät von Unitron. Foto: z



Martin R.:  
„Ich dachte immer, Hörgeräte wären teuer. Ich habe auf der Messe mein Hörgerät zu einem tollen Preis bekommen.“



Ingrid B.:  
„Jetzt verstehe ich meinen Enkel in den USA wieder.“

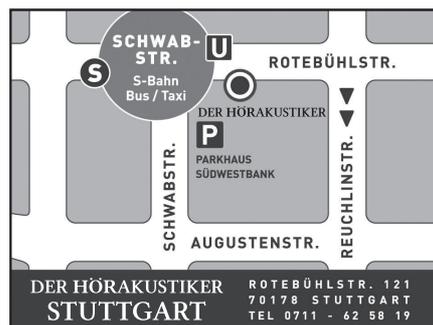
# DER HÖRAKUSTIKER STUTTGART

## Die Hörmesse

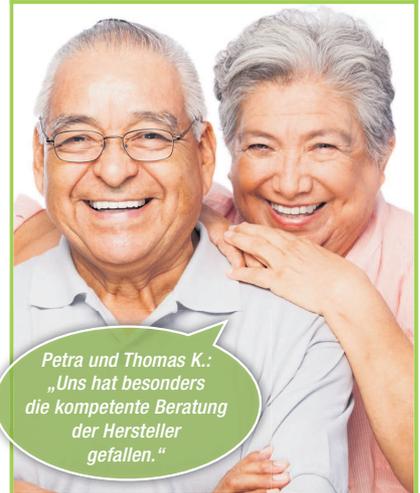
am Freitag, den 17.3. von 9 bis 19 Uhr  
am Samstag, den 18.3. von 9 bis 13 Uhr

Jeder Besucher erhält einen kostenlosen Hörtest und kann anschließend alle Hörgeräte testen.

Namhafte Hersteller in der Medizintechnik zeigen ihre Neuheiten und beantworten Ihre Fragen.



Uwe St.:  
„Ich durfte alle Hörgeräte testen, die mir gefallen haben, und jetzt ist meine Familie froh, dass ich wieder gut hören kann.“



Petra und Thomas K.:  
„Uns hat besonders die kompetente Beratung der Hersteller gefallen.“